

# Düsseldorfer Stadttheater

Direktion: Ludwig Zimmermann



Sonntag, den 24. Januar 1909, abends 7 Uhr: Abonnement 8

## Der Vagabund

(Le Chemineau)

Grosse Oper in 4 Akten von Jean Richepin. Musik von Xavier Leroux.  
Für die deutsche Bühne bearbeitet von Otto Neitzel.

Spielleitung: Robert Leffler. Musikalische Leitung: Alfred Fröhlich.

### Personen:

Der Vagabund	Gustav Waschow
Toinette	Josefine von Hübner
Toinet, ihr Sohn	William Miller
Francois	Alfons Schützendorf- Bellwidt
Meister Pierre	Heinrich Gärtner
Aline, seine Tochter	Elisabeth Otto
Cathérine	Helene Blumenthal
Martin	Eugen Albert
Thomas	Ernst Winter
Ein Currende-Knabe	Kl. Wenzlawski

Erntegesinde, Bauern und Bäuerinnen, Currende-Knaben.

Nach dem 2. Akte findet eine längere Pause statt.

Umbesetzungen infolge von Erkrankungen behält sich die Direktion vor.  
Textbücher sind an der Kasse und bei den Billetturen zu haben.

Kassenöffnung und Einlass 6<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende ungefähr 10<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr.

### Preise der Plätze und der Billettsteuer (Opernpreise):

	Mk.	Mk.	Mk.		Mk.	Mk.	Mk.				
Proszeniumsloge	7,25	u.	0,75	=	8,00	Parkettloge die ersten Reihen	3,60	u.	0,40	=	4,00
I. Rang-Balkon d. erst. 3 Reih.	5,45	u.	0,55	=	6,00	Parkettloge die hint. Reihen	3,15	u.	0,85	=	4,00
I. Rang-Balkon d. hint. Reihen	4,50	u.	0,45	=	5,00	Parkett	3,00	u.	0,40	=	3,40
I. Rang-Mittelloge d. erst. 2 Reih.	4,50	u.	0,50	=	5,00	II. Rang-Balkon d. erst. 2 Reih.	2,25	u.	0,25	=	2,50
I. Rang-Mittelloge d. hint. Reih.	3,60	u.	0,40	=	4,00	II. Rang-Balkon d. hint. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,00
I. Rang-Seitenloge d. erste Reihe (ausser Loge 1, 2, 3, 4)	4,05	u.	0,45	=	4,50	II. Rang-Seitenloge d. erst. Reih.	1,80	u.	0,20	=	2,00
I. Rang-Seitenloge 1, 2, 3, 4, erste Reihe, 6-15 u. 6-16 zweite Reihe	3,00	u.	0,40	=	3,40	II. Rang-Seitenloge d. hint. Reih.	1,35	u.	0,15	=	1,50
I. Rang-Seitenloge I. u. 2. Platz 3. u. 4. I. Rang-Seitenloge 3. u. 4. Platz 3. u. 4. sow. dritte Reihe	3,15	u.	0,35	=	3,50	II. Rang-Proszeniums-Loge	1,35	u.	0,15	=	1,50
						Sitzparterre	1,35	u.	0,15	=	1,50
						Stebparterre	0,90	u.	0,10	=	1,00
						Galerie Sitzplatz	0,45	u.	0,05	=	0,50

Für telephonische Billettbestellungen (Telephon 7755) wird eine Vormerkungs-  
gebühr von 20 Pfg. erhoben. Der Verkauf der Einlasskarten findet morgens von  
10 bis 1 Uhr an der Tageskasse des Stadttheaters statt, mit Ausnahme von Parterre-  
und Galeriekarten, die an der Galeriekasse vormittags von 10 bis 1 Uhr  
verkauft werden.

Montag, 25. Jan.: Abonnement 1 | Dienstag, 26. Jan. Abonnement 2

Der Waffenschmied

Tannhäuser

Krank: Franz de Paula

Programm 10 Pfg.

Feine  
**Pelzwaren**  
Bisegger-Kühn  
Kasernenstr., Ecke Grabenstr.

**Matthaei**

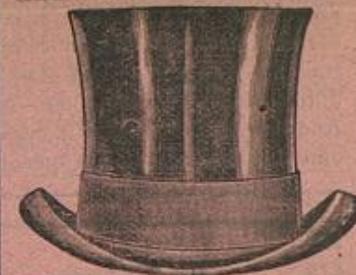
Manufakturwaren  
und Damenkonfektion

Schadowstrasse 36

Grosser Inventur-  
Räumungs-Verkauf  
in allen Abteilungen.  
Besondere Kaufgelegenheit für  
Weisswaren und  
Braut-Ausstattungen.

## Teppiche

Läufer — Dekorationen billigst.  
Verkauf auch an Private.  
Engros-Lager Hüttenstr. 48.  
Kein Laden; das Lager ist nur  
bis 6 Uhr nachmittags geöffnet.



**Fritz Reuter**  
Hut- und Mützen-Manufaktur  
34 Schadowstrasse 34

Grösstes und feinstes  
Spezialgeschäft am Platze

Nur erstklassige Fabrikate des In-  
und Auslandes

Fernsprecher Nr. 2459



**Ibach-Pianos**

Düsseldorf, Schadowstrasse 52<sup>4</sup>

# Plakate

## u. Austragzettel

liefert in wirkungsvoller Ausführung  
die Buchdruckerei des  
„Düsseldorfer General-Anzeiger“  
Königsallee 27.  
Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

Aus Friedrich Haase's Leipziger Direktorzeit erzählt man sich ein hübsches Geschichtchen. Ein junger Berliner Schauspieler will sich dem Leiter der Leipziger Bühne vorstellen und bittet einen bekannten Kritiker um ein Empfehlungsschreiben an Haase. „Wann glauben Sie wohl, Herr Doktor“, fragt der Mime, „dass man Herrn Haase am besten in seinem Bureau trifft?“ „Den treffen Sie nie, denn entweder gastiert er irgendwo, oder falls er wirklich in Leipzig ist, so lässt er sich photographieren“, lautete die Antwort.

**Äusserliche Gründe.** Zwischen einem Dramendichter und einem Theaterdirektor fand folgendes Gespräch statt: „Also Sie finden meine Tragödie bünnengerecht . . . Sie werden das Stück geben?“ — „O, ich würde es geben, aber rein äusserliche Gründe halten mich davon ab.“ — „Äusserliche Gründe? O, sie werden zu beseitigen sein! Welche sind das?“ — „Ich fürchte nämlich, der Souffleur schläft uns dabei ein.“

**Prompt bedient.** Samuel Johnson hatte den letzten Bogen seines Schriftsteller-Lexikons beendet und seinem Verleger Millar zugesendet. Die Antwort erfolgte umgehend: „Andreas Millar sendet das Honorar und dankt Gott, mit Herrn Samuel Johnson nichts mehr zu tun zu haben.“ Der Lexikograph erwidert: „Samuel Johnson freut sich, die Erfahrung zu machen, dass Andreas Millar Gott für was danke, da er ihn zuvor für den undankbarsten Gauner der Welt gehalten hat.“



## Taschensfahrplan

für den  
**Rheinisch-Westf. Industriebezirk**

Herausgegeben von der Königl. Eisenbahndirektion Essen  
Der Fahrplan enthält die sämtl. Strecken der Direktionsbezirke  
**Essen, Elberfeld und Cöln**  
die Hauptstrecken von  
**Münster**

und den benachb. Direktionsbezirken, wichtige Reiseanschlüsse nach allen Richtungen, Klein- und Strassenbahnen und Dampfschiffahrten.

Mit einer Sonderkarte des Niederrh.-Westf. Industriebezirks, des Ruhrkohlenreviers und einer Karte von Mittel-Europa

**Preis 30 Pfg.**

Druck und Verlag von W. Girardet, Essen.

Obiger Taschensfahrplan ist zu haben:  
in den Düsseldorfer Geschäftsstellen des „Düsseldorfer General-Anzeiger“,  
Grabenstr. 25 und Nordstr. 34, Wilhelmplatz 9, Nordd. Lloyd, (Emil Meyer),  
Emil Hess, Wilhelmplatz 10, Schmitz & Olbertz, Elberfelderstr. 5, Müllers  
& Lehneking, Blumenstr. 5, in Neuss, Niederstr. 43

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
„Theater- und Konzert-Anzeiger der  
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

#### Stadt-Filialen:

- Cölnnerstrasse 268**  
Adolf Salm . Fernspr. Nr. 1893
- Ellerstrasse 67**  
Jul. Schmalz . Fernspr. Nr. 675
- Friedenstrasse 65**  
August Zeltz
- Fürstenwallstrasse 140**  
Karl Bauer . Fernspr. Nr. 1221
- Herzogstrasse 41**  
Herm. Feldpausch  
Fernspr. Nr. 375
- Immermannstrasse 62**  
Karl Kippels. Fernspr. Nr. 4473
- Lindenstrasse 60**  
Wwe. G. Wirminghaus  
Fernspr. Nr. 1991
- Derendorferstrasse 19**  
Mart. Toppler
- Wehrhahn 39**  
Alfred Böttcher . Fernspr. 466
- Wilhelmplatz 9**  
Emil Meyer Fernspr. Nr. 7851.

## Düsseldorfer General-Anzeiger



**Hauptgeschäftsstelle: Grabenstr. 25**

Fernsprecher Nr. 2327, 2328, 2329, 2330

**Zweiggeschäftsstellen: Nordstr. 34**

**Neuss, Niederstr. 43**

#### Auswärtige Filialen:

- Benrath**  
Peter Bauermann  
Mittelstrasse 26, am Markt
- Duisburg**  
Alb. Montel, Königstr. 60
- Eller**  
Peter Koch, Kaiserstr. 144
- Gerresheim**  
H. Klevenhausen, Kölnerstr. 62  
(Ecke Schulstr.)
- Hilden**  
Wilh. Muires, Mittelstr. 97
- Krefeld**  
J. F. Houben, Luisenstr. 97
- Mettmann**  
E. Nussbruch, Lutterbeckerstr. 4
- M. Gladbach**  
Wwe. J. Metzger, Friedrichstr. 7
- Oberkassel**  
H. Wankum, Oberkasselerstr. 94
- Ohligs**  
M. Koch, Düsseldorferstr. 55
- Rath**  
Joh. Poether, Kaiserstr. 22a
- Ratingen**  
Hub. Buschhausen, Markt 3
- Rheydt**  
H. Dümmler, Friedrich Wilhelm-  
und Dahlenerstr.-Ecke
- Viersen**  
J. Weber, Hauptstr. 140

## Bekanntmachungen

der Verwaltung des Zoolog. Gartens (Scheit-Keim-Stiftung)

Aus den Eintritts-Bedingungen

Der Eintrittspreis beträgt 50 Pfg. für Erwachsene und 25 Pfg. für Kinder unter 12 Jahren, sowie für jede Person 5 Pfg. Billettsteuer. An dem ersten Sonntag eines jeden Monats wird ein ermäßigtes Eintrittsgeld von 30 Pfg. für Erwachsene und 15 Pfg. für Kinder und 5 Pfg. Billettsteuer erhoben. Erhöhungen oder sonstige Herabsetzungen des Eintrittspreises werden durch die Zeitungen bekannt gegeben.

Zehnerkarten für Erwachsene zu 4 Mk. und für Kinder zu 2 Mk. und 50 Pfg. Billettsteuer sind an der Kasse zu haben. Sie haben Gültigkeit für das Jahr der Lösung und das nächstfolgende Jahr.

Der Preis des Winter-Abonnements, umfassend die Zeit vom 1. Oktober bis 31. März des folgenden Jahres, stellt sich:

- a) für eine Person . . . . . auf Mk. 6,25
- b) „ zwei Personen derselben Familie . . . . . 9,—
- c) „ eine ganze Familie . . . . . 12,50
- d) „ Zusatzkarten zum Familien-Abonnement „ „ 3,—
- e) „ eine Erzieherin oder ein Dienstmädchen „ „ 1,50

Hierzu tritt noch die Billettsteuer mit 10% des Preises der Abonnementskarten. — Bedingungen und Anmeldebogen sind jederzeit an der Kasse zu erhalten.

Ausgeschlossen vom Familien-Abonnement sind mündige Söhne, sowie verheiratete oder selbständige Töchter.

Fütterungs- Zeiten:	Raubvögel	2 1/2 Uhr	Bären	3 1/2 Uhr
	Wölfe u. Hyänen	2 3/4 „	Raubtiere	4 „
	Pelikane u. Möven	3 „		

# FAMA

G. m. b. H.  
Düsseldorf  
Kaiser Wilhelmstr. 10. Tel. 2750  
Tel.-Adr: Fama Düsseldorf

**Verleih-Institut**  
für historische und  
Masken-Kostüme, Dominos etc.  
in hocheleganter und feinsten Aus-  
führung für Damen und Herren.  
Preislisten zu Diensten. Aparte Neu-  
heiten. Beste Auswahl.  
Vornehmer und einziges Spezial-  
Geschäft am Platze.

Zu vergeben

Zu vergeben

## Deutsche Möbeltransport-Gesellschaft

Geschäftsstelle für Düsseldorf:

**Spedition C. J. Jonen Wwe.**

— Gegründet 1837 —

Vertreten in den meisten Städten des In- und Auslandes. Umzüge unter fachbewährter Leitung mit erstklassigen Patent-Möbelwagen ohne Umladung. Aufbewahrung ganzer Einrichtungen. Offerten kostenlos. Adlerstr. 76-80. Tel. Nr. 123, 234, 2507.

Fernsprecher  
Nr. 154



## Kohlen, Koks, Briketts

— nur bester Qualität — liefert  
in jeder Menge ab Lager oder Zeche

**W. Arnold Nachf.,**

Carl Duckweiler

Bureau: Leopoldstrasse 15.

## Heinr. Meltzer C. Wolf Nachf.

Fernruf 268

**Spezial-Geschäft für Blumenbinderei und Dekoration**

Bazarstrasse 7, im Breidenbacher Hof.

Höchste Auszeichnungen mit Staats- u. gold Medaillen u. Ehrenpreisen:  
Erfurt 1897 Krefeld 1899 Düsseldorf 19 2 Paris 1905  
Hamburg 1897 Erfurt 1901 Köln 1903 Mannheim 1907  
Erfurt 1898 Frankfurt M 1900 Düsseldorf 19 4

### Insertions-Aufträge

nimmt entgegen die Geschäftsstelle des  
„Theater- und Konzert-Anzeiger der  
Stadt Düsseldorf“, Königsallee Nr. 27.

Fernspr. Nr. 2327, 2328, 2329, 2330.

## Kotel „Römischer Kaiser“ Ost- u. Stein-

strassen-Ecke

Im Wein-Restaurant allabendlich  
und Sonntags mittags die beliebten Winter-Konzerte.

Im Bier-Restaurant: Bestgepflegte Biere

☞ Dortmunder, Münchner, Pilsner ☜

Spezialität: Pilsner Urquell mit Haube.

Zu vergeben

## „Zum Rebstock“

Gegr. 1893 Theodor Hagen'sche Weinstuben Tel. 1008

SPEZIALITÄT:

Real turtle, Turtle Ragout, Austern, Kavlar,  
Hummer und sämtliche Delikatessen der Saison.  
Einzelne Schüsseln ausser dem Hause und nach  
auswärts. Vor u. nach Schluss der Theater

Diners und Soupers.

Zu vergeben

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren-Fabrik

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Schadowstrasse 78  
gegenüber der Tonhalle  
Telephon 3897

Gegründet 1836

Stets die apartesten  
**Neuheiten**  
 in grösster Auswahl am Lager  
 Elegante  
 Mass-Anfertigung



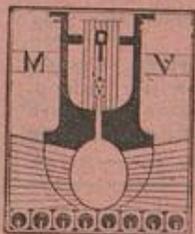
## Düsseldorfer Stadttheater

Mittwoch, 27. Januar, abends 7 Uhr: Zur Feier des Geburtstages  
 Sr. Maj. Kaiser Wilhelm II.: **Prolog; Wilhelm Tell.** Ab. 3.  
 Donnerstag, 28. Januar: **Terakoya. Kimiko.** Abonnement 4.  
 Freitag, 29. Januar: Zum 1. Male! **Die lustige Witwe.** Abonn. 5.  
 Samstag, 30. Januar: **Charleys Tante.** Abonnement 6.  
 Sonntag, 31. Januar, abends 7 Uhr: **Die lustige Witwe.** Abonn. 7.

Die Abonnementskarten sind auf Verlangen vorzuzeigen.  
 Während der Hauptpausen wird der eiserne Vorhang heruntergelassen.

Nach Schluss der Vorstellung stehen Strassenbahn-Extrawagen vor  
 dem Haupteingange des Stadttheaters in der Alleestrasse zu Fahrten  
 nach 1. Hauptbahnhof, 2. Zoologischer Garten, 3. Grafenberg,  
 4. Derendorf, 5. Unterbilk (Flora) in dieser Reihenfolge bereit.

Zu vergeben



Musik-Vereinigung  
 „Polyhymnia“

Leitung:  
 Kapellmeister C. Fischer.

### Konzert

am Samstag, den 30. Januar,  
 abends 8<sup>1/2</sup> Uhr in d. Fest-  
 sälen des Hotel Merkur.  
 Karten an der Abendkasse  
 erhältlich.

### Erstklassiger Spezial-Damen-Frisiersalon

von Frau Julie Beissner, Friseurin  
 des hiesigen Stadttheaters

jetzt Grabenstrasse 24-26

gegenüber dem General-Anzeiger  
 Telephon 5182. ☎ Telephon 5189.

### J. Hüllstrung & Cie.

Kohlen,  
 Koks, Briketts

Fernspr. 488 Gegründet 1860  
 Lager und Bureau:  
 Neuer Hafen, Hammerstrasse 3.  
 Spezialität:  
 la. Koks für Zentral-Heizungen

### Friedr. Carl Koch,

Kohlen,  
 Koks, Briketts

Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
 Fernsprecher 6492.

Bestellungen werden auch in  
 meiner Privatwohnung Fürsten-  
 wallstr. 831. entgegengenommen.

### Parfümerie Bauer

Schadowstrasse 14

Fernsprecher 5255

Erstklassiges Spezial-Haus.

### Wilhelm Krausen

Inhaber: Gottfr. Krausen

Kohlen  
 Langenbrahm - Anthrazit

la. Brechkoks in jeder Körnung  
 für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof

Erstklassiges

Wein- und Bier-Restaurant

Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr

Salvator-Bier

Pilsener Urquell

Münchener und Dortmunder



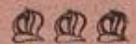
General-  
 Depot  
 Martin  
 Bayertz

jr.

Bahnstr. 23

Fernsprecher

1050 u. 7836



## Hotel Royal

am Hauptbahnhof

ff. Weinrestaurant

mit bekannt guter Küche

Soupers ab 6 Uhr, sowie nach

Schluss der Theater

# Alb. Guba Nachf.

Inhaber: H. Pflug

## Pelzwaren=

Grabenstrasse 24/26  
gegenüber d. General-Anzeiger  
Telephon 3883

Gegründet 18

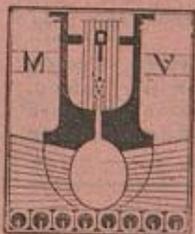
Stets die apar  
= **Neuheit**  
in grösster Auswahl  
Elegante  
Mass-Anfertigung

## Düsseldor

Mittwoch, 27. Januar, ab  
Sr. Maj. Kaiser Wilhelm  
Donnerstag, 28. Januar: T  
Freitag, 29. Januar: Zum 1.  
Samstag, 30. Januar: Cha  
Sonntag, 31. Januar, abends

Die Abonnementskarte  
Während der Hauptpausen wi

Nach Schluss der Vorstellung  
dem Haupteingange des Stad  
nach 1. Hauptbahnhof, 2.  
4. Derendorf, 5. Unterbilk



Musik-Vereinigung  
„Polyhymnia“  
Leitung:  
Kapellmeister C. Fischer.

### Konzert

am Samstag, den 30. Januar,  
abends 8<sup>1/2</sup> Uhr in d. Fest-  
sälen des Hotel Merkur.  
Karten an der Abendkasse  
erhältlich.

**J. Hüllstrung & Cie.**  
Kohlen,  
Koks, Brikets  
Fersnpr. 488 Gegründet 1860  
Lager und Bureau:  
Neuer Hafen, Hammerstrasse 5.  
Spezialität:  
la. Koks für Zentral-Heizungen

**Friedr. Carl Koch,**  
Kohlen,  
Koks, Briketts  
Lager und Kontor Neusserstr. 33.  
Fernsprecher 6492.  
Bestellungen werden auch in  
meiner Privatwohnung Fürsten-  
wallstr. 831. entgegengenommen.

**Parfümerie**  
= **Bauer** =  
Schadowstrasse 14  
Fernsprecher 5255  
Erstklassiges Spezial-Haus.

**Wilhelm Krausen**  
Inhaber: Gottfr. Krausen  
Kohlen  
Langenbrahm - Anthrazit  
la. Brechkoks in jeder Körnung  
für Zentralheizung



## Hotel Germania

am Haupt-Bahnhof  
Erstklassiges  
Wein- und Bier-Restaurant  
Vorzügliche Küche bis Nachts 12 Uhr  
Salvator-Bier  
Pilsener Urquell  
Münchener und Dortmunder



General-  
Depot  
Martin  
Bayertz  
jr.  
Bahnstr. 23  
Fernsprecher  
1050 u. 7836

## Hotel Royal

am Hauptbahnhof  
ff. Weinrestaurant  
mit bekannt guter Küche  
Soupers ab 6 Uhr, sowie nach  
Schluss der Theater